Unheilbar erkrankt – und jetzt?

Wir bieten eine individuelle und bedarfsgerechte Versorgung zu Hause.
Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung (SAPV)

SAPV
RHEIN-RUHR

Rufen Sie uns an:
0 20 64 - 8 29 09-0

Das Leben immer im Blick.

Das ist SAPV.

Mit der spezialisierten ambulanten Palliativ-Versorgung (kurz: SAPV) ermöglichen wir unheilbar kranken Menschen, bis zuletzt selbstbestimmt und mit mehr Wohlbefinden in ihrer gewohnten Umgebung – zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen – zu leben.

Sie haben Fragen? Dann sprechen Sie uns gerne an. Tel.: 0 20 64 - 8 29 09-0

In der Palliativ-Versorgung geht es darum, die Lebensqualität zu verbessern, Symptome und auch Ängste zu behandeln.

Um Symptome wie Schmerzen, Atemnot, Übelkeit oder Unruhezustände zu lindern, ist eine individuelle Behandlung notwendig.

Je früher mit dieser Behandlung begonnen wird, desto besser sind das Wohlbefinden und die Lebensqualität.

Auch bei palliativ-onkologischen Therapien stehen wir Ihnen frühzeitig zur Seite.

Wichtig zu wissen

Die Leistungen der SAPV werden vom behandelnden Hausarzt, Facharzt oder Klinikarzt verordnet und nach Prüfung des Anspruchs von allen gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Die privaten Krankenkassen übernehmen die Kosten in der Regel ebenfalls, allerdings gibt es je nach Krankenkasse Unterschiede. Bitte informieren Sie sich hier vorab.

Bei diesen Erkrankungen ist die SAPV-Versorgung sinnvoll:

Herz-/Lungen-/Kreislauf-erkrankungen

- Herzschwäche austherapiert
- COPD, Lungenfibrose, Sarkoidose
- schwere Durchblutungs-störungen, Arterielle Verschlusskrankheit (AVK)

Nieren-/Leber-/Gallen-erkrankungen

- Nierenversagen
- Leberversagen
- Abbruch der Dialyse

Tumorerkrankungen

- alle Krebsarten

Neurologische Erkrankungen

- ALS, Multiple Sklerose
- Parkinson-Krankheit
- Schlaganfall
- fortgeschrittene (vaskuläre) Demenz

Therapiefolgen

- Nervenschädigungen/Hauterkrankungen durch Chemo-/Strahlentherapie
- körperlicher Schwäche oder Nebenwirkungen einer Tumortherapie

Wie gehen wir bei der SAPV Rhein-Ruhr vor?

Die erste Kontaktaufnahme

In der Regel nehmen Sie als Patient selbst oder Ihre Angehörigen den ersten Kontakt zu uns auf. Wir vereinbaren dann kurzfristig ein erstes Gespräch mit Ihnen und Ihren Angehörigen. Dabei lernen Sie einen Arzt und eine Pflegekraft aus unserem Team kennen.

Das Erstgespräch

Das Erstgespräch kann bei Ihnen zu Hause oder in Ihrer Pflegeeinrichtung stattfinden. Wir klären mit Ihnen, welche SAPV-Leistungen für Sie notwendig und sinnvoll sind, damit Sie möglichst beschwerdefrei leben können.

Die Versorgung

Je nach Schwere der Erkrankung werden Sie täglich von einer Pflegekraft und einmal wöchentlich von einem Arzt unseres Teams besucht, um sich ein Gesamtbild über Ihren aktuellen Zustand zu machen und gegebenenfalls die festgelegte Therapie anzupassen. Im Notfall ist unser Bereitschaftsdienst rund um die Uhr für Sie da.

Wichtig zu wissen

Selbstverständlich bleiben Ihr Hausarzt oder Ihr Pflegedienst für Sie und Ihre Angehörigen zuständig. Wir übernehmen keine Grundpflege, sind Ihnen aber gerne bei der Auswahl eines geeigneten Pflegedienstes behilflich.

Individuelle SAPV-Versorgung

Ein qualifiziertes Team, regelmäßige Hausbesuche und unser 24-Stunden-Bereitschaftsdienst

Unser Team besteht aus Palliativfachpflegekräften und Ärzten verschiedener Fachrichtungen. Alle verfügen über eine spezielle Zusatzausbildung in der Palliativmedizin. Die ärztliche und pflegerische Versorgung sowie die Koordination unserer Partner erfolgen regelmäßig und nach Absprache. Unser Bereitschaftsdienst ist für Notfälle 24 Stunden am Tag, an 365 Tagen im Jahr erreichbar.

So unterstützen wir:

Wir klären Sie auf

Ärztliche Aufklärung bei Veränderungen des Krankheitsbildes mit möglichen Begleitsymptomen.

Wir lindern Ihre Symptome

Linderung der Symptome in Ihrer Umgebung. Versorgung mit Medikamenten und medizinischen Hilfsmitteln.

Wir hören Ihnen zu

Bei psychischen und seelischen Belastungen oder seelischem Leid stehen Ihnen erfahrene Psychoonkologen zur Seite.

Wir beraten Sie

Patientenverfügung, persönliche und familiäre Fragen, Absprachen mit den Krankenkassen, Koordination ergänzender und unterstützender Maßnahmen.

Wir begleiten Sie

Auch Angehörige werden von uns begleitet und betreut.

Wir leiten Sie an

Begleitung und Anleitung pflegender Angehöriger durch Fachpflegekräfte unseres Teams.

„Liebes SAPV-Team,
wir möchten uns herzlich bei Ihnen für die liebevolle und kompetente Betreuung bedanken. Ohne Ihre Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, unseren Vater in seinen letzten Lebenswochen bei uns zu Hause zu versorgen.“

„Ein ganz herzliches Dankeschön für die großartige, einfühlsame und professionelle Pflege in Wort und Tat. Dank Ihrer Begleitung konnten wir meinen Ehemann und Vater mit einem guten Gefühl gehen lassen. Der Abschied fiel uns dadurch leichter.“

„Liebes SAPV-Team,
ich möchte mich ganz herzlich für die kompetente und freundlich-fröhliche Betreuung meiner Mutter bedanken. Auch mich mussten Sie oft genug trösten.....Dankeschön! Sie machen ALLE einen tollen Job!“

„Das Palliativteam hat uns nicht nur medizinisch unterstützt, sondern vor allem menschlich getragen. Ihr wart da – mit offenen Ohren, mit tröstenden Worten und mit einem Verständnis, das uns immer wieder Kraft gegeben hat. Ihr habt meinem Vater Würde und Geborgenheit geschenkt und uns als Familie gezeigt, dass wir in dieser Situation nicht alleine sind. Für all die kleinen und großen Gesten – für Eure Nähe, Eure Ruhe und Eure Herzlichkeit – möchte ich von Herzen Danke sagen.“

„Liebes SAPV-Team,
es ist so tröstlich, wenn man liebe, mitfühlende Menschen, wie Ihr Team, an seiner Seite hat. Ich spüre Ihre Verbundenheit, die mir Kraft gibt! Ohne Sie hätte ich es nicht so gut geschafft!“

„Liebes SAPV-Team,
wir möchten uns von Herzen bei Euch bedanken. Ihr wart immer für uns da und standet uns bei. In dieser schweren Zeit war das eine große Erleichterung und Hilfe. Danke für diese wunderbare, liebevolle Arbeit.“

„Liebes SAPV-Team,
ein letzter Gruß und Dank im Namen unseres Vaters. In den letzten 2,5 Jahren, in denen er in der Betreuung war, seid Ihr ihm eine liebgewonnene Beständigkeit gewesen. Ihr gabt ihm Sicherheit und Unterstützung. Ihr gabt ihm freundschaftliche Gespräche und Empathie. Ihr gabt ihm das Gefühl, in der Not nicht allein zu sein. Danke für Euren Einsatz zu jeder Zeit. Angst und Einsamkeit bestimmte die schwerste Phase seines Lebens. Ihr wart für ihn da. Ihr seid toll!“

„Ich danke Ihnen für die liebevolle Betreuung meiner Mutter in ihren letzten Wochen. Durch Sie war es möglich, ihr einen würdevollen und schmerzfreien Abschied von dieser Welt zu ermöglichen. Ich bin unendlich dankbar dafür.“

„Was bleibt, sind Worte“

Bewegende Zeilen von Patienten, Angehörigen und Nahestehenden vergangener Jahre.

„Herzlichen Dank für Ihr außergewöhnliches Engagement. Ihre stete Hilfsbereitschaft. Ihre pausenlose Erreichbarkeit. Ihre ständige Unterstützung. Ihre guten Tipps und die vielen freundlichen Worte.“

„Danke für die liebevolle Betreuung während der ganzen Zeit. Ich habe mich immer behütet gefühlt. Wenn ich daran denke, dass ich am 5. Dezember 2019 aufgenommen wurde, ist dies eine lange Zeit. Nun ist die Pflege zu Ende, da es mir so gut geht. Ich werde Euch wahnsinnig vermissen. (Sommer 2022)

„Liebes SAPV-Team,
ich möchte mich auf diesem Wege bei Ihnen allen aus vollem Herzen bedanken. Sie waren in dieser schweren Zeit, eine unschätzbare Hilfe und Unterstützung. Ich habe Sie für Ihr mitfühlendes Eingehen auf die Bedürfnisse und Wünsche meiner leidenden Frau zutiefst bewundert. Und ich bin voller Hochachtung für die aufopferungsvolle schwere Arbeit, die Sie tagtäglich mit Ihrer positiven Ausstrahlung und Ausdauer leisten. Vielen Dank für Ihre wertvolle Arbeit.“

Wir sind für Sie da.

Ärztliche Leitung
Ann-Kristin Adomeit

Pflegedienstleitung
Thorsten Cichaszek

SAPV Rhein-Ruhr GmbH

Duisburger Straße 168, 46535 Dinslaken
Tel.: 0 20 64 / 8 29 09-0, Fax: 0 20 64 / 8 29 09-99
info@sapv-rheinruhr.de

Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.sapv-rheinruhr.de

Für eine bessere Lesbarkeit wird im Text auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter.